**Deutsch C - Schreiben**

Äußern Sie sich schriftlich zum Thema **„Die Ängste der Deutschen 2024 - Die größten Ängste im West-Ost-Vergleich“**. Beschreiben und vergleichen Sie, welche Ängste in Deutschland derzeit am stärksten ausgeprägt sind und wie sie sich in West- und Ostdeutschland unterscheiden. Erörtern Sie, welche politischen Maßnahmen sinnvoll wären, um diesen Ängsten entgegenzuwirken, und inwiefern der Staat überhaupt in der Verantwortung steht, Ängste seiner Bürgerinnen und Bürger zu verringern.

Lesen Sie hierzu auch die beiden Meinungstexte unten.

- **Geben Sie die beiden Aussagen mit eigenen Worten wieder.**
- **Nehmen Sie Stellung zu beiden Aussagen und begründen Sie Ihre Meinung.**
- **Gehen Sie diesbezüglich auch auf die Situation in Polen ein.**

Was den Umgang mit gesellschaftlichen Ängsten betrifft, so gibt es unterschiedliche Meinungen:

**A.**
„Ich finde, der Staat muss aktiv gegen die zunehmenden Ängste in der Gesellschaft vorgehen. Steigende Lebenshaltungskosten, soziale Spaltung oder politischer Extremismus sind Probleme, die nicht allein durch individuelles Handeln gelöst werden können. Es braucht gezielte politische Maßnahmen, um das Vertrauen der Bürger zurückzugewinnen. Nur wenn der Staat für wirtschaftliche Stabilität sorgt, durch Steuererleichterungen, bezahlbaren Wohnraum und eine durchdachte Migrationspolitik, kann die Unsicherheit in der Bevölkerung abnehmen. Ignoriert die Politik diese Ängste, wächst die Gefahr, dass extremistische Parteien profitieren.“

**B.**
„Ich halte es für falsch, vom Staat zu erwarten, dass er gesellschaftliche Ängste beseitigt. Angst ist eine natürliche Reaktion auf Unsicherheit und Veränderungen – und es ist nicht Aufgabe der Politik, für ein subjektives Sicherheitsgefühl zu sorgen. Vielmehr sollten Menschen lernen, mit Unsicherheiten umzugehen, anstatt nach staatlichen Lösungen zu rufen. Zudem verstärken staatliche Eingriffe oft nur das Gefühl der Ohnmacht und fördern die Abhängigkeit vom Staat.

Statt immer neue Maßnahmen zu fordern, sollten Bürgerinnen und Bürger mehr Eigenverantwortung übernehmen und sich eigenständig mit den Herausforderungen der Zeit auseinandersetzen.“

Die Aufgabe umfasst die Beschreibung einer Grafik und einen Teil, in dem sie argumentieren sollen. Bearbeiten Sie alle Punkte der Aufgabenstellung. Schreiben Sie mindestens 200 Wörter. Beurteilt werden Berücksichtigung aller Inhaltspunkte, Form, Stil (wie gut Sätze und Abschnitte sprachlich miteinander verknüpft sind), Ausdruck und Grammatik. (50 Punkte)